



**Ausgabe 02 / 2015**  
30. März 2015

**Gemeindeverwaltung Nunningen**  
Bretzwilerstrasse 19, 4208 Nunningen  
Telefon 061 795 00 00  
Telefax 061 795 00 01

**www.nunningen.ch**  
gemeinde@nunningen.ch  
Schalterstunden Gemeindeverwaltung  
10.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 17.15 Uhr

## Der Gemeindepräsident informiert

### Gratulation

Frau Franziska Meyer-Altermatt hat an der Fachhochschule Nordwestschweiz das „Certificate of Advanced Studies FHNW, Öffentliches Gemeinwesen Gemeindeverwalter, Gemeindeverwalterin Kanton Solothurn“ erhalten. Im Diplom, das von Frau Regierungsrätin Esther Gassler mitunterzeichnet wurde, heisst es, dass Frau Meyer alle erforderlichen Leistungsnachweise erbracht hat!  
Im Namen des Gemeinderates möchte ich Frau Meyer zu diesem Erfolg herzlich gratulieren. Wir hoffen, dass wir weiterhin auf ihre wertvollen Dienste zählen dürfen.

### Trinkwasser

Nach einer routinemässigen Trinkwasserprobe mit dem Nachweis von Kolibakterien musste unser Leitungsnetz teilweise stillgelegt und anschliessend gespült werden. Als Folge der Verunreinigung musste das Wasser während 5 Tage abgekocht werden. Warum? Es wurde zwar nur eine geringe Anzahl Bakterien nachgewiesen, aber diese Bakterien können als Träger von Krankheitsviren fungieren. Die Chlorierung kann Krankheitsviren wirksam bekämpfen, den Kolibakterien aber nichts anhaben.

Um die Bakterien aus dem Netz zu bringen, bekam die Feuerwehr den Auftrag, das Netz intensiv zu spülen. Die Bakterien stammten vom linken Quellstrang der Quelle am Schließbodenweg.

Die Ursache der Verunreinigung konnte noch nicht eruiert werden. Klar ist einzig, dass Mensch oder Tier (Warmblüter) „schuld“ sind.

Wir sind derzeit daran, anhand von Proben und Druckmessungen, die möglichen Fehlerquellen einzugrenzen und zu beheben.

Die entsprechenden Quellzuleitungen bleiben bis zur definitiven Klärung ausser Betrieb bzw. das Wasser wird verworfen und direkt in den Bach abgeleitet.

Da die Schutzzone dieser Quelle erst vor kurzem vom Regierungsrat bewilligt wurde, sind weitere Abklärungen nötig. Wichtig ist, dass unser Trinkwasser wieder bakteriologisch einwandfrei ist und bedenkenlos getrunken werden kann.

Obwohl für die Bevölkerung zu keinem Zeitpunkt akute Gefahr bestand, mussten wir sofort handeln.

Durch den Wasserverbund Gilgenberg war die Trinkwasserversorgung jederzeit gewährleistet.

## Die nächsten 10 Termine

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter/Teilnehmer	Ort
Dienstag 31.03.	08.00-12.00	Kleidersammlung	Texaid	Dorf
Mittwoch 01.04.	06.00-12.00	Kehrichtsammlung (Verschiebedat.)	Kelsag	Dorf
Donnerstag 02.04.	10.00-11.00	Wortgottesdienst	Alters- und Pflegeheim	Stäglen
Donnerstag 02.04.	16.15	Verwaltung geschlossen (bis 06.04.)		Gemeindeverwaltung
Sonntag 05.04.	14.00-17.00	Dorfmuseum offen	Verein Dorfmuseum	Dorfmuseum
Montag 06.04.	10.00-11.00	Eucharistiemesse zum Ostermontag	Alters- und Pflegeheim	Stäglen
Samstag 11.04.	09.00-12.00	Hundemarkenverkauf	Karl Hänggi	Dorfplatz
Samstag 11.04.	19.00	Generalversammlung	Raiffeisenbank Gilgenberg	Breitenbach
Sonntag 12.04.	09.30	Weisser Sonntag	Musikverein Konkordia	Oberkirch
Montag 13.04.	19.00-21.30	Gesamtfeuerwehrübung	Feuerwehr	Dorf

Ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei allen Beteiligten, speziell den Gemeindemitarbeitern und den Feuerwehrleuten, für ihren grossen Einsatz und für die tolle Arbeit bedanken. Dank ihrem Einsatz und unserer Koordinationsstelle für die Wasserversorgung Gilgenberg, lief alles professionell und ruhig ab.

Ihnen danke ich für das Verständnis in der für uns alle ausserordentlichen Situation. Es hat aufgezeigt, dass sauberes Trinkwasser auch bei uns keine Selbstverständlichkeit ist.

Kuno Gasser, Gemeindepräsident

## Vereine und Veranstaltungen

### Die zwei Seiten des Schiibefüürs

Zunächst ein herzliches Dankeschön an alle, die trotz des kalten Winterwetters den Weg zum Schiibefüür gefunden und unserer Festwirtschaft unterstützt haben!

Was als gemütliche und friedliche Veranstaltung begann, nahm einen beschämenden Verlauf. Zerschlagene Bierflaschen, Bänke und Tische im Bach oder gar verbrannt und kaputte Zelte sind die Überbleibsel dieses Abends.

Da stellt man sich die Frage, wozu das Ganze?



Die traurige Wahrheit ist, dass es in unserer Gesellschaft dazu gehört, sich als Jugendlicher hemmungslos zu Betrinken. Raus aus den Alltagsorgen und durch die betäubende Wirkung des Alkohols, rein in den Wochenendspass – so die Devise! Enttäuschend für uns vom Jahrgang 1996 und für die schöne Tradition des Schiibefüürs in Nunningen.

Für den Jahrgang 1996, Christina Hänggi

### Kochkurs der Landfrauen Nunningen

Am Mittwoch, 22. April 2015 bieten wir folgenden Kochkurs an:

Gelieren, pochieren & Co.

In diesem Kurs nehmen wir verschiedene – auch schwierigere - Zubereitungsarten in Angriff. Wir bereiten ein feines mehrgängiges Menü zu (z.B. gefüllte Brioches, Gemüservorspeise mit Sauce Hollandaise, Lachsterrine, gefülltes Schweinsfilet niedergegart, Tiramisu mit flambierten Kirschen, Baileysmousse). Die Kursteilnehmerinnen arbeiten bei den praktischen Arbeiten mit.

Ort/Datum: Schulküche Nunningen, 22.04.2015  
um 19.00 Uhr

Leitung: Regula Gyax, Fachstelle bäuerliche  
Hauswirtschaft am Wallierhof

Kursanmeldung bis am 13.04.2015 an Edith Hänggi-  
Buchmann (061 791 90 34 / edithhaenggi@gmx.ch).

### Veranstaltungen im Alters- und Pflegeheim Stäglen

#### April

- |            |     |           |  |
|------------|-----|-----------|--|
| Donnerstag | 02. | 10.00 Uhr | Wortgottesdienst zum „Hohen Donnerstag“ in der Heimkapelle.  |
| Montag     | 06. | 10.00 Uhr | Messe zum „Ostermontag“ in der Heimkapelle.  |
| Mittwoch   | 15. | 15.00 Uhr | Dia-Film Vorführung „Tulpenzeit in Amsterdam“ von René Wiessler. Er zeigt uns einen Film, den er selbst gedreht und kommentiert hat. |
| Samstag    | 18. | 15.00 Uhr | Bruno Schnell aus Laufen wird uns aus seinem Buch vorlesen.  |
| Samstag    | 25. | 15.00 Uhr | Manfred Ruedi aus Pfeffingen besucht uns das erste Mal mit seiner Handorgel im Heim.   |

Zu diesen öffentlichen Veranstaltungen sind die Angehörigen und die Bevölkerung herzlich eingeladen!

Alters- und Pflegeheim Stäglen

### Schweizer Meister im Bogenschiessen

Thomas Ribi aus Nunningen hat an der Schweizermeisterschaft in Wil in der Kategorie „Bowhunter Compound“ den Titel gewonnen. Er hat innerhalb von zwei Tagen mit jeweils 60 Pfeilen auf eine Distanz von 18,2 m mit 510 Punkten die grösste Punktezahl erreicht.

Wir gratulieren Thomas Ribi herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihm bei seiner Sportart weiterhin viel Erfolg!

### Judoclub Passiveinzug/Oldie's Night

Der Club möchte die Gemeinde über die Durchführung des alljährlichen Passiv-Einzugs informieren. Dieser findet vom Mittwoch 15. bis am Mittwoch 22. April jeweils ab 18.00 Uhr statt. Wie immer tragen wir den Clubtrainer oder das Club-Shirt zur Identifikation. Wir danken Ihnen bereits im Voraus für Ihre Unterstützung und versichern Ihnen einen sinnvollen Einsatz der Kollekte. Besten Dank.

Wie im Veranstaltungskalender der Gemeinde bereits mitgeteilt, führen wir dieses Jahr, am 25. April, wieder die Oldie's Night im Clublokal durch. Erleben Sie einige nostalgische Stunden, versetzen sie sich in die 70er, 80er... und lassen Sie die Seele baumeln.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend.

Judoclub Nunningen

### Dorffest 2016

Liebe Dorfbevölkerung

Haben Sie es schon gehört? Es ist wieder soweit!

Am 26./27./28. August 2016 soll wieder ein Dorffest in Nunningen stattfinden. Für das OK konnten folgende Personen gewonnen werden:

Koch Diego, Hänggi Dominik, Hänggi Yves P., Hänggi Marcel, Hänggi Michèle, Häner René, Herzog Gelgia, Vögtli Lars, Volonté Marco, Wohlgemuth Gabriela.

Ein Dorffest kann nur entstehen mit Hilfe zahlreicher Vereinen und Menschen, die dasselbe Ziel haben und an einem Strick ziehen. Jeder Verein wurde per Post angeschrieben, aber vielleicht gibt es jemand aus der Dorfbewölkerung, der ebenfalls, ohne Verein, mitwirken möchte. Wir würden uns über die Teilnahme vieler Vereine und

Menschen sehr freuen, damit wir ein kunterbuntes, durchmisches Dorffest organisieren können. Bitte geben Sie uns bis am 17. April 2015 ein Feedback, was Sie machen möchten, welche Ideen und Vorstellungen Ihnen vorschweben. Kontakt: dk82@bluewin.ch, michelehaenggi@bluewin.ch. oder Michèle Hänggi, Sabelmattstrasse 4a, 4208 Nunningen. Bei Fragen steht Ihnen Diego Koch (079 763 33 76) gerne zur Verfügung.

Diego Koch, OK-Präsident  
Michèle Hänggi, OK-Aktuarin

## Aus der Verwaltung

### Hundesteuer 2015

In den nächsten Wochen wird die Hundesteuer von Fr. 120 für das laufende Jahr zur Zahlung fällig. Pro Hof mit Landwirtschaftsbetrieb kann ein Hund mit einer Abgabe von Fr. 80 eingelöst werden. Die Preiserhöhung musste aufgrund der Verdoppelung der kantonalen Gebühr für die Hundemarke vorgenommen werden.

Für Hunde die jeweils am 1. April älter als 3 Monate sind, muss eine Kontrollmarke gekauft werden. Hundehalter sind verpflichtet, den Erwerb, Wechsel oder Tod eines Tieres auf der Gemeindeverwaltung zu melden.

Karl Hänggi-Häner wird am

Samstag 11.04. und 18.04.2015  
von 09.00 - 12.00 Uhr bei der Zähnteschür (Dorfplatz)

Hundemarken verkaufen. Nutzen Sie bitte diese Gelegenheit! Karl Hänggi wird nicht mehr von Haus zu Haus die Gebühr einziehen kommen. In den letzten Jahren konnten so immer weniger Hundebesitzer erreicht werden.

Die Hundemarken können ab Anfang April auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Wenn die Marke nicht bis Ende Mai gekauft worden ist, wird ab dem 1. Juni eine Mahngebühr von Fr. 50.00 in Rechnung gestellt.

Die Hundehaltung gibt manchmal zu klagen Anlass. Es gibt leider viele Hundehalter die nicht begreifen, dass Menschen, die mit der Tierhaltung nicht vertraut sind, Angst vor frei umher laufenden Hunden haben. Oft sind es Kinder oder ältere Leute die in Panik geraten, wenn sie von einem Hund beschnuppert oder gar angesprungen werden.

Mit dem Spruch: „Är macht nüt“, ist nicht geholfen, Rücksichtnahme wäre am Platz! In Wäldern, Parkanlagen, Wirtschaften, Verkaufsläden und auf verkehrsreichen Strassen sind Hunde anzuleinen. Halter, deren Hunde wildern, machen sich strafbar. Hunde die wildern, dürfen von Jagdberechtigten abgeschossen werden.

Im Verlauf der letzten Jahre wurden im Dorf 19 Robidogs installiert. Hundekot kann entsorgt werden, ohne dass landwirtschaftliche Kulturen, Schulanlagen oder der Garten des Nachbarn verunreinigt werden. Allerdings nur dann, wenn der Besitzer oder die Besitzerin des Hundes das nötige Verständnis aufbringt. Hundehalter, die die Vorschriften der Hundehaltung und die Tierschutzvorschriften nicht einhalten, machen sich strafbar. Klagen wären bei der Polizei oder beim Oberamt in Breitenbach einzureichen. Wir möchten einmal mehr darum bitten, Hunde so zu halten, dass keine Reklamationen notwendig werden.

Dem Grossteil der Hundebesitzer möchten wir für ihre korrekte Haltung ihres Tieres danken!

### Nachbestellungen Brennholz

Nachbestellungen werden noch bis am 6. April 2015 entgegengenommen. Später eingehende Bestellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Den Bestelltalon finden Sie im Dorfblatt Nr. 1 vom 09. Februar 2015. Falls Sie das Dorfblatt nicht mehr haben, können Sie dieses unter nunningen.ch beziehen.

Forstkommision

## Aus den Kommissionen

### Generelle Entwässerungsplanung GEP - Sanierung Abwasserleitungen

In der Generellen Entwässerungsplanung werden Entwässerung und Abwasserentsorgung einer Gemeinde geregelt. Mit verschiedenen Plänen und Berichten zeigt der Generelle Entwässerungsplan (GEP) die Entwässerungsverhältnisse der Gemeinde und den Handlungsbedarf für eine optimierte und gewässerbezogene Siedlungsentwässerung auf.

Im Entwässerungskonzept zum GEP wird festgelegt, nach welchem Entwässerungssystem die Abwasserentsorgung der Gemeinde zu erfolgen hat. Im GEP wird verbindlich festgelegt:

- in welchem System die Siedlung zu entwässern ist
  - wo Fremdwasser von der Kanalisation abgetrennt werden muss
  - wo Regenwasser versickern soll
  - wo Misch- und Regenwasser zu behandeln sind
  - wo schadhafte Kanalisationen saniert werden müssen
- Der GEP ist damit die Grundlage für:
- die Bewilligung der Liegenschaftsentwässerungen
  - den Ausbau und Unterhalt der Kanalisations- und Sauerwasserleitungsnetze
  - die kommunale Regenwasserbewirtschaftung
  - die kommunalen Abwasserreglemente und -gebühren
  - die Finanzierung der kommunalen Abwasserentsorgung

Der GEP wird in einem regelmässigen Rhythmus von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit einem darauf spezialisierten Ingenieurbüro erarbeitet und zur Prüfung und Bewilligung dem Amt für Umwelt (AfU) des Kantons Solothurn zugestellt. Unserer Abwasserleitungen sind in die Jahre gekommen und teilweise undicht. Die alten Betonrohre haben sich im Laufe der Jahre verschoben und weisen Spalten oder Verschiebungen auf.

Erstmals im Budget 2015 beginnen wir in Zusammenarbeit mit dem Amt für Umwelt, dem zuständigen Ingenieurbüro für unseren GEP und den spezialisierten Unternehmungen, jährlich wiederkehrend das Leitungsnetz zu kontrollieren und Optimierungsarbeiten auszuführen. Neben der für uns bekannten Variante Leitungssysteme zu ersetzen, gibt es auch die Möglichkeit, diese mit Inlinern (Kunststoffhüllen) zu sanieren. Wir werden diese Technik dieses Jahr erstmals anwenden. In diesem Zusammenhang schreibt uns das Amt für Umwelt vor, auch die privaten Anschlüsse entlang einer Abwasserleitung zu prüfen. Falls festgestellt wird, dass diese undicht sind, müssen die Privatanschlüsse durch den Anstösser (Eigentümer) saniert werden. Ein zusätzlicher Wehrmutstropfen ist der Umstand, dass im Falle eines undichten Privatanschlusses auch die Kosten für das Überprüfen des Anschlusses durch den Anstösser (Eigentümer) übernommen werden müssen. Ist der Anschluss in Ordnung, trägt die Kosten die Gemeinde.

### **Weg entlang des Fasnachtsfeuers**

Nach langer Planungszeit und vielem Briefverkehr mit Solothurn musste der Gemeinderat den Entscheid fällen, die Strasse in der bis anhin bekannten Art aufzugeben. Die Strasse ist sehr steil und die Trichterform des Hanges sorgt dafür, dass bei starkem Regenfall immer wieder das Wasser seinen Weg über die Strasse sucht und diese stark in Mitleidenschaft gezogen wird. Die Instandstellungskosten sind jeweils enorm und nicht nachhaltig. Eine Vollteerung wurde vom Kanton nicht bewilligt. Nun wurde oberhalb des Weges versucht, ein Teil des Hangwassers in den

Stampfligrabenbach zu leiten. Den Weg lassen wir zuwachsen und reduzieren ihn auf einen Fussweg. Im oberen Bereich war es schon immer nur eine befahrene Matte und als Durchgangsstrasse für den normalen Verkehr gesperrt. Die Zufahrt erfolgt wie bis anhin auf den oberen Teil via Nunningerbergstrasse und im unteren Teil kann jeweils direkt auf die Matten gefahren werden. Der Standort des Scheibenfeuers werden wir etwas nach unten in die Ebene verlegen, damit beim Bau des Feuers keine Strasse mehr nötig ist.

### **Gartenweg/Kastelbachweg**

Die warmen Temperaturen und der Baufortschritt der beiden Neubauten im Bereich Gartenweg/Brügglistrasse lassen es zu, nun auch den südlichen Teil des Gartenweges fertigstellen zu können. Anschliessend erfolgen noch kleinere Schlussarbeiten bevor wir den Weg mit einer kleinen Einweihungsfeier vor den Sommerferien eröffnen.

### **Strassenbeleuchtung**

Seit Mitte des letzten Jahres sind wir daran, unsere Beleuchtung auf Herz und Nieren zu prüfen und ein Konzept für die nächsten Jahre auszuarbeiten. Ein nicht ganz einfaches Unterfangen, da einige rechtliche wie auch technische Gegebenheiten berücksichtigt werden müssen. Wir möchten die Beleuchtung auf LED umbauen, regeln und steuern und wenn möglich autonom (mit Photovoltaik) betreiben. Aus diesem Grund wurden einige an- und umgefahrene Leuchten und die Hals über Kopf durch einen Neubau verursachte stillgelegte Beleuchtung in Teilen der Schürenmatt noch nicht ersetzt. Jede in Betrieb genommene Leuchte sollte ihren Dienst für einige Jahrzehnte erfüllen und neu nicht ohne Integration in das Gesamtkonzept in Betrieb genommen werden. Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang nochmals um Verständnis bitten.

Christoph Bühler, Gemeinderat Erschliessungswerke

## **Aus der Gemeinde**

FDP Nunningen

**FDP**  
Die Liberalen



# **Runder Tisch mit Gemeinderat**

Die beiden Parteien CVP und FDP sowie die Gemeinderäte von Nunningen laden zum runden Tisch ein. Informieren Sie sich aus erster Hand, fragen Sie direkt die Ressortverantwortlichen und diskutieren Sie mit der Exekutive unserer Gemeinde.

Nehmen Sie Einfluss, seien Sie kritisch, bringen Sie sich ein, machen Sie Vorschläge. Wir freuen uns auf eine spannende Diskussion zwischen Einwohnern und Gemeinderäten in ungezwungenem Rahmen.

Datum: 15. April 2015

Zeit: 20 Uhr

Ort: Restaurant Kreuz Nunningen Säli